

Osisko gründet Kontrollkomitee für das Projekt Canadian Malartic

09.09.2009 | [IRW-Press](#)

MALARTIC, QUEBEC, 8. September 2009 - Osisko Mining Corporation („Osisko“) (TSX: OSK) (FRANKFURT: EWX) freut sich, die Gründung des Kontrollkomitees (das „Komitee“) für das Projekt Canadian Malartic bekannt zu geben. Osisko gründete das Komitee während der Beratungen mit Bewohnern von Malartic, die im Jahr 2006 begannen.

Probleme identifizieren, Lösungen anbieten

Das Komitee wird aus Bewohnern von Malartic sowie aus regionalen Vertretern bestehen. Seine Aufgabe ist es,

- als Ansprechpartner zu fungieren und den Dialog zwischen Osisko und den Bewohnern von Malartic zu fördern;
- etwaige Bedenken der Bewohner von Malartic hinsichtlich des Projektes Canadian Malartic rasch zu identifizieren;
- angemessene, effiziente und rasche Lösungen von etwaigen Problemen sicherzustellen und Fragen, Beschwerden und Anregungen der Bewohner von Malartic nachzugehen.

Zusammensetzung des Komitees

Das Komitee wird aus 14 Mitgliedern bestehen, die allesamt von Osisko unabhängig sind. Acht davon werden Vertreter der Gemeinde sein, die von drei Mitgliedern des Personals der Université du Québec en Abitibi-Temiscamingue („UQAT“) gewählt werden.

Diese acht Gemeindevorsteher setzen sich wie folgt zusammen:

- drei Bewohner von Malartic, einschließlich einer Person mit soziogemeinschaftlichem Hintergrund;
- ein Jugendvertreter von Malartic im Alter von unter 20 Jahren;
- ein Bewohner der Region Abitibi-Temiscamingue außerhalb von Malartic;
- ein Ureinwohner der Region Abitibi-Temiscamingue;
- ein Vertreter des Conseil régional de l'environnement de l'Abitibi-Temiscamingue (CREAT);
- ein Vertreter von Malartic oder der regionalen Business-Community.

Diese Mitglieder werden von den sich bewerbenden Personen gewählt. Die anderen sechs Mitglieder, deren Aufgabe die Beratung und technische Unterstützung ist, werden von den Behörden, die sie vertreten, abgestellt:

- ein Vertreter der Stadt Malartic;
- ein Vertreter der MRC de la Vallée-de-l'Or;
- ein Vertreter des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Parks;
- ein Vertreter des Ministeriums für Bodenschätze und Fauna;
- ein Vertreter des Ministeriums für Gesundheit und Sozialleistungen;
- ein Vertreter der UQAT.

Angestellte von Osisko dürfen in keiner Funktion Teil des Komitees sein. Je nach Ermessen des Komitees kann Osisko als Gast an der Arbeit des Komitees teilhaben, sofern das Komitee dies als hilfreich erachtet. Osisko würde in diesem Fall vom General Manager von Canadian Malartic, einem weiteren Mitglied des Managements oder einem Spezialisten – je nachdem, um welches Problem es geht – vertreten werden.

Die Mitglieder erhalten ein Drei-Jahres-Mandat. Zu Beginn werden die Mitglieder ein Zwei-Jahres-Mandat erhalten, um reibungslose, ordnungsmäßige Übergänge zu gewährleisten.

Die Arbeit des Komitees

Das Komitee wird über die Verfahrensordnung bestimmen. Eine Reihe von provisorischen Bestimmungen wurde jedoch bereits festgelegt, um den Beginn zu vereinfachen. Diese Bestimmungen, die das Komitee im eigenen Ermessen ändern kann, lauten wie folgt:

Das Komitee muss seinen Vorsitzenden wählen, der mit einem Ein-Jahres-Mandat ausgestattet wird, welches um ein weiteres Jahr verlängert werden kann. Im ersten Jahr wird der Vorsitzende Guy Lemire, seit Februar 2009 Vorsitzender der Groupe de consultation de la communauté (GCC), sein. Guy Lemire ist der General Secretary der UQAT und ein Bewohner von Rouyn-Noranda. Als solcher wird er als Vertreter der Region außerhalb von Malartic fungieren.

Zu Beginn wird das Komitee vierteljährlich – nötigenfalls auch öfter – zusammentreffen. Pro Jahr werden mindestens zwei öffentliche Meetings stattfinden. Ein Jahresbericht über die Aktivitäten ist ebenfalls erforderlich.

Osisko wird die Betriebsausgaben des Komitees übernehmen.

„Die Gründung dieses Komitees ist die natürliche Folge unserer Vorgehensweise, seitdem wir im Jahr 2005 nach Malartic gekommen sind“, erklärte Sean Roosen, President und Chief Executive Officer von Osisko. „Im Jahr 2006 begannen wir mit Gesprächen mit den Bewohnern, deren Anliegen in jeder Phase des Projektes berücksichtigt wurden. Wir verpflichteten uns dazu, den Bewohnern zuzuhören, und das Überwachungskomitee wird ein hervorragendes Forum dafür sein.“

„Die UQAT freut sich, die Möglichkeit zu erhalten, sein Know-how über das soziale Umfeld und seine Erfahrung mit einbringen zu können – vor allem jene unseres Desjardins Chair of Community Futures Development in Diensten der Bewohner von Malartic“, fügte Guy Lemire, General Secretary der UQAT, hinzu. „Osisko hat völlig richtig erkannt, dass das Überwachungskomitee vom Unternehmen unabhängig sein muss und dass die Beteiligung des UQAT dies sicherstellen kann.“

Bewerbung um eine Mitgliedschaft

Jeder, der ein Mitglied des Komitees werden möchte, hat bis 30. September 2009 Zeit, ein Bewerbungsformular auszufüllen, das auf der Website von Osisko unter www.osisko.com, auf der Website von GCC unter www.groupeconsultation.org oder im Rathaus von Malartic verfügbar ist.

Über Osisko

Osisko Mining Corporation konzentriert sich derzeit auf die Erschließung der Goldlagerstätte Canadian Malartic sowie die Evaluierung angrenzender Gebiete im Hinblick auf die Errichtung eines Tagebau-Betriebs mit großen Verarbeitungskapazitäten. Die Lagerstätte Canadian Malartic verfügt als Einzellagerstätte derzeit über eine der größten Goldreserven in Kanada und wird durch laufende Bohrungen in neuen Mineralisierungszonen ständig erweitert. Die Reserven auf dem Grundstück Canadian Malartic belaufen sich derzeit auf 6,28 Mio. Unzen, zuzüglich einer gemessenen und angezeigten Ressource von insgesamt 3,65 Mio. Unzen und einer abgeleiteten Ressource von 0,84 Mio. Unzen (einschließlich der Lagerstätte Barnat). Osisko ist mit einem Kassenstand von \$ 400 Millionen äußerst kapitalkräftig.

Hinweise bezüglich Mineralressourcenschätzungen

Diese Pressemitteilung enthält die Termini „gemessene“, „angezeigte“ und „abgeleitete Ressourcen“, um das Maß an Vertrauen anzugeben, das dieser Ressourcenschätzung entgegengebracht wird. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine wirtschaftlichen Mineralreserven darstellen und dass die wirtschaftliche Machbarkeit von Ressourcen, die keine Mineralreserven sind, nicht nachgewiesen wurde. Zudem gelten abgeleitete Ressourcen aus geologischer Sicht als zu spekulativ, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer abgeleiteten Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudie dar, ausgenommen für ein „Preliminary Assessment“ gemäß National Instrument 43-101. Die Leser dürfen keinesfalls annehmen, dass zukünftige Arbeiten an den gemeldeten Ressourcen zu Mineralreserven führen werden, die wirtschaftlich abgebaut werden können.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung können als zukunftsgerichtete Aussagen gewertet werden. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie "erwartet", "plant", "antizipiert", "glaubt", "schätzt", "prognostiziert", "potentiell", "geplant" und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten „werden“, „würden“, „können“ oder „sollten“. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen und ohne Einschränkung alle technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen erfüllt werden, um das Projekt Canadian Malartic auf Produktionsniveau zu bringen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungsdaten, und die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigten wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen getätigten wurden, sind u.a. Goldpreise, Unterstützung durch qualifizierte Berater, Personal für die Minenerschließung und Mühlenproduktion, Ergebnisse aus Explorations- und Erschließungsaktivitäten, eingeschränkte Erfahrungen des Unternehmens in Fragen der Produktion, der Erschließung und des Minenbetriebs, nicht versicherte Risiken, Änderungen durch die Regulierungsbehörde, Rechtsmängel, Verfügbarkeit von Personal, Werkstoffen und Ausrüstung, zeitgerechter Erhalt von Genehmigungen durch die Regierung, tatsächliche Anlagenleistung, Ausrüstung und Verfahren hinsichtlich der Qualitätsanforderungen und Erwartungen, unvorhergesehene Umwelteinflüsse auf den Betrieb, Marktpreise, dauerhafte Liquidität und Finanzierungsmöglichkeiten sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Markt- und Geschäftsbedingungen. Einzelheiten zu diesen Faktoren sind dem jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist, zu entnehmen. Darin enthalten sind auch weitere allgemeine Annahmen in Verbindung mit diesen Aussagen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Investoren und andere Personen, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens stützen, sollten die oben angeführten Faktoren sowie die darin enthaltenen Unsicherheiten und Risiken mit Vorsicht betrachten. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, auf vernünftigen Annahmen beruhen; es kann allerdings keine Gewähr übernommen werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen und es sollte daher kein allzu großes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen gelegt werden, die in dieser Pressemeldung enthalten sind. Diese Aussagen wurden unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigten.

Kontakt:

Osisko Mining Corporation
Jean-Sebastien David
Vice-President Sustainable Development
514-735-7131
david@osisko.com

Osisko Mining Corporation
Helene Thibault
Director of Communications
819-757-2225 DW 222
thibault@osisko.com
mailto:david@osisko.com
mailto:thibault@osisko.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14846-Osisko-gruendet-Kontrollkomitee-fuer-das-Projekt-Canadian-Malartic.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).